

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **70 (1952)**

Heft 243

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gekl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Edelmetallkontrolle. Contrôle des métaux précieux. Controllo dei metalli preziosi (1356—1372; 5873—5885).
Telephonrundspruch in Lig., Zürich.
SUI SA, Società Svizzera degli Autori ed Editori; Classe E della tariffa.
Gesuch betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für das schweizerische Wagnergewerbe.
Demande concernant le contrat collectif de travail pour le métier de charron en Suisse. — Domanda concernente il contratto collettivo di lavoro per il mestiere del carradore in Svizzera.

La pretura di Locarno diffida lo sconosciuto detentore del titolo ipotecario al portatore, rogito N° 285, notaio Silvio Fiori, Locarno, del 20 febbraio 1935, inscritto nel registro delle ipoteche di Locarno al N° 83 del 21 febbraio 1935 per la somma di 720 fr. (settecentoventi) a carico del mappale di Orselina N° 788 di proprietà della signora ved. Paris Elisa, Orselina, titolo andato smarrito, a volerlo produrre alla pretura stessa entro il 30 aprile 1953, sotto comminatoria dell'ammortamento. Il tutto in applicazione degli art. 978, 981, 983, 984 e rel. del C. O. (W 559¹)

Locarno, 11 ottobre 1952.

Per la pretura:

Ettore Pedrotta, segretario-assessore.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Entscheid des Bezirksgerichts Bremgarten vom 16. Oktober 1952 ist gemäss Art. 870 ZGB und Art. 986 OR als nichtig und kraftlos erklärt worden: Inhaber-Schuldbrief von Fr. 3000 vom 27. Mai 1947, haftend auf IR Zufikon Nrn. 46 und 727 im 3. Rang, und auf Noter-Keller Bertha, geb. 1911, Hausfrau, von Niederrohrdorf, in Zufikon, als Schuldnerin lautend.

Bremgarten, den 16. Oktober 1952.

(W 568)

Bezirksgericht Bremgarten.

Nachdem die im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Aargau als vermisst publizierte Spahrühr-Versicherungspolice «Helvetia-Leben» Nr. 142 117 von Fr. 2350, lautend zugunsten des Jakob Sägesser-Hartmann, Chauffeur, Lupfig, innert der öffentlich bekanntgemachten Frist bis 5. Oktober 1952 von niemandem vorgewiesen worden ist, wird die erwähnte Police als nichtig und kraftlos erklärt. (W 569)

Brugg, den 15. Oktober 1952.

Bezirksgericht.

Par ordonnance du 14 octobre 1952, le président du Tribunal de première instance a prononcé l'annulation du certificat de créance N° 2132, établi au nom de M. Pierre Lyotard, dans la liquidation de la Banque d'Escompte Suisse, au montant de 102 394 fr. 30. (W 570)

Tribunal de première instance de Genève:

Ferd. Charrot, greffier.

Le 14 octobre 1952, j'ai prononcé l'annulation du titre suivant: Obligation hypothécaire, au porteur, notariée Epars, du 5 juin 1945, inscrite le 7 juin 1945, du capital de 6500 fr. (six mille cinq cents francs), intérêt 3%, gage immobilier en troisième rang, avec l'annotation «Profite des cases libres», N° 72031 du Registre foncier du district de Nyon, grevant parcelle 863, plan feuille 30, aux Plantaz, commune de Nyon. (W 565)

Nyon, le 14 octobre 1952.

Le président du Tribunal civil du district de Nyon: Weith.

La pretura di Locarno comunica che, con proprio decreto odierno, ha pronunciato l'ammortamento del «mantello» della obbligazione Cantone Ticino, Consolidato Redimibile, di 500 fr., al 3 1/2%, N° 8246, Serie I, senza il relativo foglio cedole e di avere autorizzato lo Stato debitore a rilasciare un nuovo titolo in sostituzione, a norma di legge (art. 981, 986 C.O.) (W 564)

Locarno, 14 ottobre 1952.

Per la pretura:

Ettore Pedrotta, segretario-assessore.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

9. Oktober 1952. Damenblusen.

Rudolf Braunschweig & Co., in Zürich 7. Unter dieser Firma sind Rudolf Braunschweig, von Solothurn, in Zürich 7, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Elsa Braunschweig geb. Schmuklerski, von Solothurn, in Zürich, als Kommanditistin mit einer Kommanditsumme von Fr. 20 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1952 ihren Anfang genommen hat. Einzelunterschrift ist erteilt an die Kommanditistin Elsa Braunschweig-Schmuklerski. Fabrikation von und Handel mit Damenblusen. Klobachstrasse 123.

13. Oktober 1952.

Konsumverein Rümlang, in Rümlang, Genossenschaft (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1952, Seite 75). Johann Steinemann-Glogg, Albert Kuhn-Gassmann und Ernst Weber sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt August Brader, von Zürich und Amden, in Rümlang, als Präsident, und Alfred Ott, von Wildberg (Zürich), in Rümlang, als Aktuar, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der drei Titelmäntel zu den Obligationen Nrn. 169787-88 und 186009, von je Fr. 500, 3%-Anleihe Schweizerische Bundesbahnen 1903, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titelmäntel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 561²)

Bern, den 2. Oktober 1952.

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Der unbekannte Besitzer des Inhaberschuldbriefes von Fr. 10 000, datiert den 19. August 1952, im 2. Rang mit Fr. 45 000 Kapitalvorgang, haftend auf den Liegenschaften Parzelle Nrn. 102 I, 103 und 119 von Heldswil des Jakob Goldinger, Landwirt in Bernhausen-Heldswil als Schuldner und Pfand-eigentümer, eingetragenen Pfandprotokoll Band Z, pag. 364, Nr. 6, des Kreises Neukirch a. d. Th., wird aufgefordert, den Titel beim unterzeichneten Gerichtspräsidentium innert der Frist von einem Jahr seit der Publikation zu deponieren und seine Rechte geltend zu machen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 566³)

Bischofzell, 14. Oktober 1952.

Der Bezirksgerichtspräsident.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Obligation Nr. 10484 der 3 1/2%-Staatsanleihe des Kantons Zürich vom Jahre 1907, nom. Fr. 500, datiert 16. März 1907, zurückbezahlt auf den 15. Oktober 1949, ohne Talon und Coupons.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 379¹)

Zürich, den 10. Juni 1952.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Schuldbrief für Fr. 14 000, ausgestellt am 29. Dezember 1931, lautend auf Josef Wyss-Keusch, geb. 1876, von Littau (Luzern), Kaufmann, an der Talwiesenstrasse 178, in Zürich 3, zugunsten der Schweizerischen Bodenkreditanstalt, in Zürich, lastend im 2. Rang, auf Liegenschaft Kat. Nr. 3962, an der Talwiesenstrasse 178, in Zürich 3 (Grundprotokoll Wied. Bd. 60, Seite 200).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 7²/53)

Zürich, den 10. Juni 1952.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

J'ordonne au détenteur inconnu de l'action N° 491234 Nestlé Alimentana S. A., à Vevey, émission 1948, de 100 fr. nom., avec bon d'amortissement et certificat Unilac Inc. joints, coupons N° 15 et suivants, attachés à l'action, N° 14 et suivants, attachés au bon d'amortissement, de déposer ce titre au greffe du Tribunal de Vevey d'ici au 20 avril 1953, faute de quoi j'en prononcerais l'annulation. (W 567²)

Vevey, le 15 octobre 1952.

Le président du Tribunal du district de Vevey: A. Loude.

13. Oktober 1952.
Baugenossenschaft Maler und Bildhauer Zürich, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1952, Seite 1166). Dr. Theodor Kady ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Zeltweg 10 in Zürich 1.

13. Oktober 1952.
Wohnbau Zürich G.m.b.H., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 123 vom 30. Mai 1950, Seite 1394), Erwerb, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften usw. Der Gesellschafter und Geschäftsführer Cajetan Bucher wohnt in Basel. Neues Geschäftsdomizil: Steinstrasse 60 in Zürich 3 (bei Josef Bühlmann).

13. Oktober 1952.
Noblet & Co. Drogerie zum Erzberg, in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1946, Seite 3474). Die Kommanditärin Marie Haug geb. Greuter ist infolge Todes ausgeschieden. Neu ist als Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 10 000 eingetreten Marie Madeleine Noblet, von Marchissy (Vaud), in Zürich.

13. Oktober 1952.
Musikhaus E. Wildermuth, in Dürnten. Inhaber dieser Firma ist Ernst Wildermuth, von Wetzikon, in Rüti (Zürich). Einzelunterschrift ist erteilt an Dora Wildermuth geb. Stahel, von Wetzikon, in Rüti (Zürich). Handel mit Musikalien, Musikinstrumenten, Grammophon-Apparaten und -Platten. In Tann.

13. Oktober 1952. Druckerei, Verlag.
Geschwister Ziegler & Co., in Winterthur 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1951, Seite 3006), Druckerei und Verlag. Geschäftsdomizil: Garnmarkt 10, in Winterthur 1.

13. Oktober 1952.
Schweizerischer Bankverein, Zweigniederlassung (Geschäftssitz) in Zürich 1 (SHAB. Nr. 87 vom 15. April 1952, Seite 978), Aktiengesellschaft mit Gesellschaftssitz in Basel. Die Prokura von Karl Gschwend ist erloschen.

13. Oktober 1952. Seife.
Max Müller-Jackson, Calgon-Vertrieb, in Winterthur (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1951, Seite 3222), Spezialseifen. Kollektivprokura ist erteilt an Georg Fuchs, von Wängi (Thurgau), in Winterthur.

13. Oktober 1952. Schürzennäheri.
Hedi Caviezel-Blöchliger, in Thalwil. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB Hedi Caviezel geb. Blöchliger, von Tomils (Graubünden), in Thalwil. Heca-Latzschürzennäheri. Gotthardstrasse 6.

13. Oktober 1952.
Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft (Compagnie Suisse de Réassurances) (Compagnia Svizzera di Riassicurazione) (Swiss Reinsurance Company), in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 151 vom 1. Juli 1952, Seite 1669). Das Grundkapital von Fr. 60 000 000 ist voll einbezahlt.

13. Oktober 1952.
Laines & Produits Lainiers S. A., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 177 vom 31. Juli 1952, Seite 1938), Handel mit Rohwolle usw. Otto Vaterlaus, bisher einziges Mitglied, ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählter Pierre Pidoux, von und in Genf.

13. Oktober 1952. Parfümerie.
Weyermann & Co., in Zürich 7, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1950, Seite 578), Parfümerien. Die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Helene Weyermann geb. Keller ist ausgeschieden.

13. Oktober 1952. Waren aller Art usw.
Aussenhandel A. G. (Commerce Extérieur S. A.) (Foreign Trade Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1952, Seite 2022), Import, Export und Transit von und Handel mit Waren jeder Art usw. Neues Geschäftsdomizil: Stadthausquai 3, in Zürich 1.

13. Oktober 1952. Textilien.
Hans Kunz, in Küssnacht. Inhaber dieser Firma ist Hans Kunz, von Zürich, in Küssnacht. Fabrikation von und Handel mit Textilien. Zürichstrasse 35.

13. Oktober 1952. Luftkonditionierungsapparate, Waschmaschinen.
Friedrich Mayländer, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Friedrich Mayländer, staatenlos, in Zürich 4. Einzelunterschrift ist erteilt an Robert Mafli und Lydia Mafli, beide von Rebstein (St. Gallen), in Zürich. Handel mit Romac-Luftkonditionierungsapparaten und Waschmaschinen. Neumühlequai 6.

14. Oktober 1952. Textilwaren usw.
Sanco A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 222 vom 23. September 1947, Seite 2762), Textilwaren usw. Die Generalversammlung vom 6. Oktober 1952 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 200 neuen Namenaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000, zerfallend in 400 Namenaktien zu Fr. 500, erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist voll liberiert.

14. Oktober 1952. Inseratenakquisition usw.
Inreka - G.m.b.H., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1952, Seite 1419), Akquisition von Inseraten usw. Die Gesellschafterversammlung vom 2. Oktober 1952 hat die Statuten abgeändert. Zweck der Gesellschaft sind Akquisition von Inseraten, Reklame- und Annoncentexten sowie bezüglichen Abonnements jeder Art, Betrieb des Verlagsgeschäftes, Führung von Buchhaltungen für Dritte, Revisionen, Steuerberatungen, Inkasso und Durchführung aller mit diesem Zweck zusammenhängenden Geschäfte. Sie kann sich an Unternehmen der einschlägigen Branche beteiligen sowie Liegenschaften erwerben und veräussern.

14. Oktober 1952.
Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Weisslingen, in Weisslingen (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1950, Seite 3167). Walter Gujer ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Er ist nicht mehr Verwalter; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Verwalter mit Einzelunterschrift gewählt Walter Jucker, von und in Weisslingen.

14. Oktober 1952. Damenbekleidung.
Rose Bertin S.A., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1951, Seite 605), Führung eines Spezialgeschäftes für Damenbekleidung. Einzelprokura ist erteilt an Jean-Claude Veillon, von Aigle und Bex, in Lausanne.

14. Oktober 1952. Produkte der Textilindustrie.
Charles Veillon Fabrication Zurich, in Zürich (SHAB. Nr. 308 vom 31. Dezember 1949, Seite 3445), Fabrikation von Produkten der Textilindustrie. Einzelprokura ist erteilt an Jean-Claude Veillon, von Aigle und Bex, in Lausanne.

14. Oktober 1952. Restaurant.
Alexander Schnurrenberger, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Alexander Schnurrenberger, von Sternberg (Zürich), in Zürich 6. Betrieb des Restaurants «Zürinobel». Weinbergstrasse 75. (Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 8. August 1952.)

14. Oktober 1952. Maschinen usw.
Fabrimex A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 117 vom 22. Mai 1947, Seite 1382), Import und Export von sowie Handel mit Maschinen usw. Neues Geschäftsdomizil: Kreuzstrasse 36, in Zürich 8.

14. Oktober 1952. Industrielle Erzeugnisse, Uhren, Textilien.
E. P. Winston, in Zürich (SHAB. Nr. 195 vom 21. August 1948, Seite 2317), Import und Export von industriellen Erzeugnissen, insbesondere Uhren und Textilien. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen. (Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 9. August 1952.)

14. Oktober 1952.
Correct Registrierkassen A.-G. (Correct Caisse d'enregistrement S.-A.) (Correct Cash Register Ltd.), in Zürich 3 (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1952, Seite 658). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 7. Oktober 1952 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidation wird unter der Firma Correct Registrierkassen A.-G. in Liquidation (Correct Caisse d'enregistrement S.-A. en liquidation) (Correct Cash Register Ltd. in liquidation) durchgeführt. Liquidator mit Einzelunterschrift ist Alfred Fuchs, nun in Zürich; seine Unterschrift als Verwaltungsrat ist erloschen. Die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Walter Fülleman und Chi Liang Cho sind ebenfalls erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse Nr. 5, in Zürich 1 (bei Alfred Fuchs).

14. Oktober 1952.
City-Druck A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 117 vom 23. Mai 1951, Seite 1236), Druckerei usw. Es wohnen Marta Kern geb. Flad, Präsidentin des Verwaltungsrates, in Kilchberg (Zürich), und Walter Leu, Mitglied des Verwaltungsrates und kaufmännischer Geschäftsführer, in Zürich.

14. Oktober 1952. Waren aller Art.
Arthur Frei, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Arthur Frei, von Salen-Reutenen/Steckborn (Thurgau), in Winterthur 1. Vertretungen in Waren aller Art. Wildbachstrasse 24.

14. Oktober 1952.
Alfred Fuchs, Treuhand- und Revisionsbureau, in Zürich (SHAB. Nr. 273 vom 23. November 1942, Seite 2674). Der Firmainhaber wohnt in Zürich 2.

14. Oktober 1952. Metzgerei.
Heinrich Schneider, in Rorbass (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1929, Seite 2130), Metzgerei. Die Firma ist infolge Hinschiedes des Inhabers und Abtretung des Geschäftes erloschen.

14. Oktober 1952.
Seifenfabrik Rütli A.-G., in Rütli (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1949, Seite 705). Gotthilf Mettler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Alfred Mettler ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates.

14. Oktober 1952.
«AGU» Aktiengesellschaft für Unternehmungen der Uhrenindustrie, Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 301 vom 23. Dezember 1949, Seite 3349). Neues Geschäftsdomizil: Nüscherstrasse 10, in Zürich 1 (bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft)).

14. Oktober 1952. Maschinen usw.
Karl Geiger, in Zürich (SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1946, Seite 830), Handel an gros mit Maschinen usw. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 10. Neues Geschäftsdomizil: Am Wasser 85.

14. Oktober 1952. Reproduktionen usw.
W. Zurrer & Co., in Zürich 3, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1948, Seite 2117), Reproduktionen usw. Neues Geschäftsdomizil: Höggerstrasse 14, in Zürich 10.

Bern — Berne — Berna Bureau Aarwangen

14. Oktober 1952. Bäckerei, Konditorei usw.
Witwe Hasler, in Madiswil, Bäckerei, Konditorei, Biscuitfabrik (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1933, Seite 2866). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöst.

14. Oktober 1952. Bäckerei usw.
Witwe Klara Hasler-Rohr, in Madiswil. Inhaberin der Firma ist Witwe Klara Hasler-Rohr, von und in Madiswil. Bäckerel und Spezialhaus für Haselnüssli und Salzmandeln. Laubenplatz.

Bureau Bern

13. Oktober 1952. Lebensmittel, Kleiderreinigung usw.
Ernst Ramseyer, in Bern, Import und Export von sowie Vertretungen in Lebensmitteln (SHAB. Nr. 130 vom 6. Juni 1946, Seite 1701). Der Inhaber ergänzt die Geschäftsnatur mit: Betrieb einer chemischen Kleiderreinigungsanstalt und Handel mit Kleiderreinigungsmaschinen.

14. Oktober 1952. Münzfarnsprecher usw.
Autelca A.G., in Gümligen, Gemeinde Muri, Fabrikation von, Handel mit, Revision und Reparatur von Münzfarnsprechern sowie von Apparaten für die übrige Schwachstromtechnik und Feinmechanik (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1952, Seite 470). Aus dem Verwaltungsrat ist das nicht zeichnungsrechtliche Mitglied Fritz Styner ausgeschieden. Neu wurden gewählt Hans Müller, von Oftringen, in Bern, und Samuel Piotrkowski, von und in Kiesen. Sie zeichnen kollektiv zu zweien oder je mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

14. Oktober 1952.
Radio-Schweiz, Aktiengesellschaft für drahtlose Telegraphie und Telephonie, in Bern (SHAB. Nr. 82 vom 10. April 1951, Seite 862). Aus dem Verwaltungsrat sind Fritz Trüssel, Präsident, Dr. Max Staehelin und Albert Züst ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als neuer Präsident wurde das bisherige Mitglied Prof. Dr. Hans Matti gewählt. Er zeichnet wie bisher kollektiv mit einem andern Berechtigten.

14. Oktober 1952. Motorräder, Velos.
Rud. Kunz, in Kirchhildach, Handel mit Motorrädern und Velos (SHAB. Nr. 247 vom 22. Oktober 1945, Seite 2570). Diese Firma wird infolge Fehlens der Voraussetzungen zum Eintrag im Handelsregister auf Begehren des Inhabers gelöst.

14. Oktober 1952.
Aktiengesellschaft für Mechanik, in Zollikofen (SHAB. Nr. 173 vom 23. Juli 1947, Seite 2150). Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 9. Oktober 1952 wurden die Statuten entsprechend revidiert. Aus dem Verwaltungsrat sind Johann Köhli und Charles Zurbrugg zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Präsident Friedrich Trachsel zeichnet nun als Vizepräsident kollektiv mit dem neu gewählten Mitglied Hans Emch, von Mühledorf (Solothurn), in Zollikofen. Neu als Präsident wurde gewählt Hans Birnstiel, von Basel, in Zollikofen; er führt Einzelunterschrift.

Bureau de Courtelary

Complément.
Société de boulangerie de St-Imier, à St-Imier (FOSC. du 30 septembre 1952, N° 229, page 2406). La société, jusqu'ici engagée par la seule signature du président de l'administration, sera dorénavant engagée par la signature à deux des membres du conseil d'administration.

13 octobre 1952.
Bersot et Cie. Cinéma-Théâtre de Tramelan, à Tramelan, société en nom collectif (FOSC. du 22 juin 1952, N° 146, page 1616). Cécile Bersot née Grosvernier s'est retirée de la société dès le 1^{er} septembre 1952.

14. Oktober 1952. Boulangerie, pâtisserie, fourrage. Ernest Obrecht, à P é r y, boulangerie-pâtisserie, commerce de fourrages (FOSC. du 16 septembre 1942, N° 215, page 2087). La raison est radiée par suite de remise du commerce et de départ du titulaire.

Bureau Fraubrunnen

14. Oktober 1952. Bäckerei, Spezereien, Weine. Fritz Grau, in Z i e l b a c h, Bäckerei und Spezereihandlung mit Weinverkauf (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1934, Seite 1970). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Interlaken

13. Oktober 1952. Coiffeurgeschäft, Parfümerie. R. Gemperle, in I n t e r l a k e n, Coiffeurgeschäft und Parfümerie (SHAB. Nr. 267 vom 2. November 1948, Seite 2946). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist (Art. 54 HRegV.), wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

Bureau Nidau

14. Oktober 1952. Metzgerei, Wursterei. Albert Zesiger, in W a l p e r s w i l. Inhaber der Firma ist Albert Werner Zesiger, von und in Walperswil, Metzgerei, Wursterei, Hauptstrasse.

Bureau de Porrentruy

6. octobre 1952. Pierres fines. Adolphe Roueche, à L u g n e z, atelier de perçage de pierres fines (FOSC. du 24 octobre 1946, N° 249, page 3106). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Roueche et Bapst», ci-après inscrite, à Lugnez.

6. octobre 1952. Pierres fines. Roueche et Bapst, à L u g n e z. Adolphe Roueche, fils de Théophile, de et à Lugnez, et Jean Bapst, fils d'Emile, de St-Ours (Fribourg), à Buix, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 6 octobre 1952. Perçage de pierres fines pour l'horlogerie. La société reprend l'actif et le passif de la raison individuelle «Adolphe Roueche», à Lugnez, ci-dessus radiée. La société exploite un second atelier à Buix.

Bureau Thun

13. Oktober 1952. Schulmöbel, Waschmaschinen. Albert Andrist, in T h u n, Vertrieb von Schulmöbeln und Waschmaschinen (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1951, Seite 2839). Diese Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft (ohne Uebergang von Aktiven und Passiven) gelöscht.

13. Oktober 1952. Bürsten, Kosmetik, Waschmaschinen, Stahlrohrmöbel. Andrist & Burkhalter, in T h u n. Albert Andrist, von Oberwil i. S., in Thun, und Ernst Burkhalter, von Sumiswald, in Uetendorf, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Verkaufsorganisation für Bürsten und Kosmetik, Waschmaschinen, Stahlrohrmöbel. Mittlere Strasse 23.

Bureau Trachselwald

10. Oktober 1952. Dachdeckergeschäft usw. Ernst Schütz, in G r ü n e n, Gemeinde S u m i s w a l d. Inhaber der Firma ist Ernst Schütz, von Sumiswald, in Grünen, Gemeinde Sumiswald. Dachdeckergeschäft und Schindelfabrikation. Hauptstrasse.

10. Oktober 1952. Vereinigte Huttwil-Bahnen (VHB), in H u t t w i l, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1945, Seite 835). Infolge Todes oder Demission sind ausgeschieden: a) aus dem Verwaltungsrat: Raphael Cottier, Cesare Lucchini, Eugen Labhart, Dr. Hugo Dürrenmatt, Fritz König, Hans Lanz, Hans Flückiger, Ernst Grossenbacher, Hermann Aeschmann, Hans Häfliger, Johann Meyer; b) aus der Direktion: Dr. Hugo Dürrenmatt; seine Unterschrift ist erloschen; c) Abteilungschefs: Alfred Fankhauser, Direktionssekretär, und Ernst Fitze, Hauptkassier. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu gewählt wurden: a) in den Verwaltungsrat: Theodor Huber, von Grosswangen und Zell (Luzern), in Zell (Luzern), Ernst Schärli jun., von Walkringen, in Affoltern-Weier, Walter Wachs, von St. Gallen, in Luzern, Samuel Brawand, von Grindelwald, in Bern, Jakob Lerch, von Oeschenschach, in Grünenmatt, Gemeinde Lützelflüh, André Lanz, von und in Rohrbach, Hermann Merz, von Beinwil am See, in Luzern, Dr. Josef Wick, von Niederbüren (St. Gallen), in Bern; b) in die Direktion: Samuel Brawand, von Grindelwald, in Bern, und Adam Kläsi, von Luchsingen, in Langenthal; c) als Abteilungschefs: Roland Burkhard, von Bern, in Burgdorf, Direktionssekretär; Walter Schaerr, von Mülliswil, Gemeinde Mülliswil-Ramiswil, Hauptkassier, in Burgdorf. Der Präsident der Direktion Karl Braun führt Einzelunterschrift. Die übrigen Direktionsmitglieder führen Kollektivunterschrift je unter sich oder mit einem Abteilungschef der Verwaltung.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

14. Oktober 1952. Liqueurs, Cocktails, Weine. W. Rüegger, bisher in B e c k e n r i e d, Fabrikation und Vertrieb von Cocktails (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1948, Seite 2620). Die Firma hat den Sitz nach E n n e t b ü r g e n verlegt, wo der Inhaber jetzt wohnt. Neue Geschäftsnatur: Fabrikation und Vertrieb von Liqueurs und Bottled-Cocktails und Handel mit Weinen.

14. Oktober 1952. Messgeräte. Dr. W. Sigrist, in E n n e t b ü r g e n. Inhaber der Einzelfirma ist Dr. Ing. Willy Sigrist, von Meggen, in Ennetbürgen. Fabrikation von Messgeräten.

14. Oktober 1952. Gemischtwaren. X. Kaufmann-Blättler, Kaufhaus, in H e r g i s w i l, Handel mit Gemischtwaren (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1948, Seite 2452). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

14. Oktober 1952. Gemischtwaren. Frau M. Kaufmann-Blättler, Kaufhaus, in H e r g i s w i l. Inhaberin ist Witwe Margrith Kaufmann-Blättler, von Winikon (Luzern), in Hergiswil (Nidwalden). Handel mit Gemischtwaren.

Zug — Zoug — Zugo

30. September 1952. Lebensmittel usw. Walter Scherrer, Hilfsmittel für die Bauindustrie, in Z u g. Import von und Handel mit chemischen Baumaterialien (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1950, Seite 542). Die Geschäftsnatur wird wie folgt geändert: Vertrieb von und Handel mit Lebensmitteln, sowie chemisch-technischen Produkten der Bauindustrie, namentlich Remberprodukten. Die Firma lautet nun: Walter Scherrer. Neues Domizil: Schmiedgasse 8.

13. Oktober 1952. Waschdienst-Zug, J. Huber, in Z u g. Inhaber dieser Firma ist Josef Huber, von Grosseidwil (Luzern), in Zug. Wäscherei und Büglerei. Industriestrasse Nr. 50.

13. Oktober 1952. Bücher usw. Clairax-Aktiengesellschaft, in Z u g, Verlag und Vertrieb von Büchern usw. (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1949, Seite 577). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. September 1952 wurden die Statuten der Gesellschaft teilweise revidiert. Der Geschäftszweck wird wie folgt neu umschrieben: Verlag und Vertrieb von Büchern und einschlägigen Produkten des Verlagsgeschäftes sowie Beteiligung an ähnlichen und andern Unternehmungen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

13. Oktober 1952. Eier, Eierprodukte. Riedo Germann, in Blattishaus, Gemeinde Ueberstorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Riedo Germann, von Zumholz, in Blattishaus, Gemeinde Ueberstorf. Handel mit Eiern und Eierprodukten.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

13. Oktober 1952. Karl Schütz, Metzgerei, in O b e r g e r l a f l i n g e n. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Schütz, von Sumiswald (Bern), in Obergerlafingen. Metzgerei, Hauptstrasse 106.

Bureau Lebern

13. Oktober 1952. Uhrenfabrik Langendorf (Langendorf Watch Co.) (Société d'Horlogerie de Langendorf) (Lonville Watch Co.), in Langendorf (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1952, Seite 15). Der Präsident Rudolf Kottmann ist infolge Todes aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Hans J. Spillmann, von und in Solothurn, bisher Verwaltungsrat, ist nun Präsident; er führt die Unterschrift nicht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

9. Oktober 1952. Waren aller Art. Stambach & Cie, in Basel, Import und Export von Waren aller Art, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1949, Seite 1264). Neues Domizil: Hegenheimerstrasse 242.

9. Oktober 1952. Agenturen usw. Aug. Bernauer, in Basel, Agenturen und Vertretungen usw. (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1951, Seite 1700). Neues Domizil: Elisabethenstrasse 60.

9. Oktober 1952. Spedition usw. R. W. Kilchherr & Co., in Basel. Rudolf Werner Kilchherr-Hottinger, von Basel, in Arlesheim, und Roger Eugène Metzger-Graf, von und in Basel, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Oktober 1952 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur Rudolf Werner Kilchherr-Hottinger befugt. Uebernahme und Ausführung von Speditions- und Transportgeschäften aller Art. Centralbahnstrasse 19.

9. Oktober 1952. Wirtschaft. Ernst Schwob, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1933, Seite 2300). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. Oktober 1952. Elektrische Apparate usw. H. Baumgartner, in Basel, elektrische Apparate usw. (SHAB. Nr. 118 vom 21. Mai 1952, Seite 1319). Die Prokura der Lina Schmucker ist erloschen. Der Prokurist Oscar Sorg-Baumgartner führt nun Einzelprokura. Einzelprokura wurde erteilt an Doris Sorg-Baumgartner, von Schaffhausen, in Lausanne.

9. Oktober 1952. Immobilien. Zürcherstrasse 19 A.G., in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 8. Oktober 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Ankauf der Liegenschaft Zürcherstrasse 19, in Basel, deren Verwaltung und Verwertung sowie alle mit diesem Zweck zusammenhängenden Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Gesellschaft erwirbt gemäss Kaufvertrag vom 9. September 1952 die Liegenschaft Zürcherstrasse 19 in Basel zum Preise von Fr. 93 000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an Adolf Etter, von Ried (Freiburg), in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Freie Strasse 88 (bei Dr. Boerlin).

10. Oktober 1952. Maschinen usw. Eltema A.G. in L i q., in Basel, Bau von und Handel mit Maschinen und Bestandteilen, Betrieb einer Giesserei usw. (SHAB. Nr. 222 vom 22. September 1952, Seite 2343). Die Firma wird nach beendeter Liquidation gelöscht.

10. Oktober 1952. Fachbücher-Vertrieb für Technik und Handwerk G.m.b.H., in Basel (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1951, Seite 269). In der Gesellschafterversammlung vom 4. Oktober 1952 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun Fachbücher-Vertrieb G.m.b.H.

11. Oktober 1952. Landesprodukte usw. Agro A.G., in Basel, Handel mit Landesprodukten usw. (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1952, Seite 168). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. September 1952 aufgelöst und ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

13. Oktober 1952. Farben, Lacke, technische Artikel. Dr. Etienne Ziegler, in A r l e s h e i m. Inhaber dieser Einzelfirma ist Etienne Ziegler-Nydegger, französischer Staatsangehöriger, in Arlesheim. Agentur für Spezialfarben und Lacke, technische Artikel. Eichenstrasse 6.

13. Oktober 1952. Kolonialwaren, Mercerie, Bonneterie. J. Hammel-Stöckli, in M u t t e n z, Handel mit Kolonialwaren, Mercerie und Bonneterie (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1948, Seite 2776). Diese Einzelfirma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

13. Oktober 1952. Liegenschaften usw. Gérance Alma S. A., bisher in Z u g (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1950, Seite 75). In der Generalversammlung vom 17. September 1952 wurde der Sitz nach P r a t t e l n verlegt. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Die Gesellschaft bezweckt die Verwaltung von Liegenschaften und andern Vermögenswerten, Vornahme aller kaufmännischen, finanziellen und industriellen Geschäfte, sowie aller Transaktionen des Mobilien- und Immobilienverkehrs. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 25. April 1946 und wurden am 19. Dezember 1949 revidiert. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört einzig an Otto Rüttimann-Mergy, von Neuenburg, in Binningen; er führt Einzelunterschrift. Einzelprokuristin ist Martha Wüthrich, von Genf, in Pratteln. Hardstrasse 29.

(dernière publication FOSC. du 16 septembre 1952, page 2301), a créé une succursale à Lausanne. La succursale est engagée par la signature de l'associé indéfiniment responsable Paul Carl Maier, de et à Schaffhouse, ainsi que par les fondés de procuration Ernst Maier, associé commanditaire, de Schaffhouse, à Neuhausen sur le Rhin; Ernst Peter, de Wildenbuch, commune de Trüllikon, à Feuerthalen; Edouard Marbet, de Matzendorf; Wilhelm Meyer, de Uezwil; Jakob Schwyn, de Beringen, et Hans Spaar, de Meltingen; tous à Schaffhouse, qui signent collectivement à deux tant pour le siège principal que pour la succursale ou par la signature individuelle d'Albert Boujon, d'Hermance (Genève), à Lausanne, auquel procuration limitée à la succursale est conférée. Fabrication d'appareils et d'installations de distribution électriques. Place St-François 16.

13 octobre 1952. Produits chimiques et pharmaceutiques.
F. Hoffmann-La Roche & Cie Société Anonyme, à Lausanne, produits chimiques et pharmaceutiques (FOSC. du 5 juin 1952, page 1430). Les procurations conférées à Alfred Räuber et Dora Bieder sont éteintes.

13 octobre 1952. Marchand-tailleur.
B. Schmutz, à Lausanne, marchand-tailleur (FOSC. du 8 octobre 1952, page 2477). Le titulaire fait inscrire l'enseigne: «Magic - Vêtements».

13 octobre 1952. Immeubles.
S. I. Habloc S.A., à Lausanne. Suivant procès-verbal authentique et statuts du 10 octobre 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition d'immeubles bâtis ou non bâtis, la construction d'immeubles, leur exploitation et leur location et, généralement, toutes opérations immobilières et financières en rapport avec le but. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Charles Paillard, de Ste-Croix, à Lausanne, est seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: avenue Juste-Olivier 16, chez Ch. Paillard.

13 octobre 1952. Machines pour l'industrie graphique.
FAG Société Anonyme, à Lausanne, machines pour l'industrie graphique, société anonyme (FOSC. du 30 mai 1949, page 1440). La signature de l'administrateur Francis Perrin, démissionnaire, est radiée. Signature collective à deux avec les administrateurs ou les fondés de pouvoirs inscrits est conférée à Werner Hirzel, de Zurich, à Lausanne.

Bureau de Moudon

13 octobre 1952. Graisses, huiles, graines, outillage agricole, etc.
Mme. Clara Chanez, à Bussy sur Moudon. Le chef de la maison est Clara née Mäder, épouse dument autorisée et légalement séparée de biens de Gérard Chanez, de Châbles (Fribourg), à Bussy sur Moudon. Commerce de graisses, huiles, graines, produits d'entretien, outillage agricole.

Bureau de Vevey

11 octobre 1952. Installations électriques.
Golaz A. et S. Fuhrer, à Montreux-Planches, société en nom collectif, installations électriques (FOSC. du 7 mai 1948, N° 105). Par décision du 4 septembre 1952, le président du Tribunal du district de Vevey a homologué le concordat par abandon d'actif proposé par la société à ses créanciers. La nouvelle raison sociale est Golaz A. et S. Fuhrer, en liq. concordataire. Edmond Haldy, de Gessenay, à Clarens, commune de Montreux-Châtelard, est liquidateur signant individuellement. Il est assisté d'une commission des créanciers composée de Francis Amacher, d'Oberried (Berne), à Lausanne; Léon Reitzel, de Progens (Fribourg), à Vevey, et Roger Nicolas, d'Epalinges, à Lausanne, qui n'ont pas la signature sociale. La signature des deux associés est éteinte. Bureau: Office des faillites de Montreux, avenue des Alpes N° 72.

Bureau d'Yverdon

13 octobre 1952.
Confiserie Weber, à Yverdon. Le chef de la maison est Michel Weber, de Fleurier et Brüttelen (Berne), à Yverdon. Exploitation d'une confiserie, tea-room. Rue du Lac 5.

13 octobre 1952. Objets d'art.
Lucienne Golay, à Yverdon. Le chef de la maison est Lucienne Golay, fille de Joël Golay, du Chenit, à Yverdon. Achat et vente d'objets d'art. Rue de la Plaine 80.

13 octobre 1952. Immeubles.
Oasis A. S.à r.l., à Yverdon (FOSC. du 19 avril 1951, page 953). Stefano Abate, Frédéric Forestier et Arnold Forestier ne font plus partie de la société. Stefano Abate a cédé sa part de 7000 fr. à Jean Millet. Frédéric et Arnold Forestier ont cédé à Georges Millet leurs parts de respectivement 4000 fr. et 3000 fr. Jean et Georges Millet deviennent ainsi seuls associés avec chacun une part de 10 000 fr. Le capital social de 20 000 fr. est formé de ce fait de 2 parts sociales de 10 000 fr. chacune. Les statuts sont modifiés en conséquence, selon procès-verbal authentique d'assemblée des associés du 26 septembre 1952. Stefano Abate et Arnold Forestier ne sont plus associés-gérants; leurs pouvoirs sont éteints. Jean Millet est seul associé-gérant; il engage la société par sa signature individuelle. Le bureau de la société et le bureau d'affaires sont actuellement à Yverdon, chez l'associé-gérant Jean Millet, rue William-Barbey 12.

13 octobre 1952. Immeubles.
Oasis B. S.à r.l., à Yverdon (FOSC. du 19 avril 1951, page 953). Stefano Abate, Jean et Georges Millet ne font plus partie de la société. Stefano Abate a cédé sa part de 7000 fr. à Frédéric Forestier, Jean et Georges Millet ont cédé à Arnold Forestier leurs parts de respectivement 4000 fr. et 3000 fr. Arnold et Frédéric Forestier deviennent ainsi seuls associés avec chacun une part de 10 000 fr. Le capital social de 20 000 fr. est formé de ce fait de deux parts sociales de 10 000 fr. chacune. Les statuts de la société sont modifiés en conséquence, selon procès-verbal authentique d'assemblée des associés du 26 septembre 1952. Stefano Abate et Jean Millet ne sont plus associés-gérants; leurs pouvoirs sont éteints. Arnold Forestier est seul associé-gérant; il engage la société par sa signature individuelle. Le bureau de la société et le bureau d'affaires restent à Yverdon, chez Arnold Forestier, rue du Midi 39.

13 octobre 1952. Immeubles.
Oasis C., S.à r.l., à Yverdon (FOSC. du 19 avril 1951, page 954). Frédéric Forestier, Arnold Forestier, Jean Millet et Georges Millet ne font plus partie de la société. Frédéric Forestier, Arnold Forestier et Jean Millet ont fait cession de leurs parts de respectivement 3000 fr., 4000 fr. et 3000 fr. à Stefano Abate. Georges Millet a fait cession de sa part de 4000 fr. à Jean Abate. Stefano et Jean Abate deviennent seuls associés, le premier pour une part de 16 000 fr., le second pour une part de 4000 fr. Le capital social de 20 000 fr. est de ce fait formé d'une part de 16 000 fr., et d'une part de 4000 fr. Les statuts sont modifiés en conséquence, selon procès-verbal authentique de l'assemblée des associés du 26 septembre 1952. Arnold Forestier et Jean Millet ne sont plus associés-gérants; leurs pouvoirs sont éteints. Stefano Abate est seul associé-gérant; il engage la société par sa signature individuelle. Le bureau de la société et le bureau d'affaires sont actuellement à Yverdon, chez l'associé-gérant Stefano Abate, rue des Moulins 64.

13 octobre 1952. Immeubles.

S. I. Le Curtil B, S. A., à Yverdon (FOSC. du 12 juillet 1950, page 1813), Les administrateurs René Dormond et Maurice Giroud ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. Charles Decker fils, de Duillier, à Yverdon (déjà inscrit), demeure seul administrateur et engage la société par sa signature individuelle.

13 octobre 1952. Immeubles.

S. I. Le Curtil C, S. A., à Yverdon (FOSC. du 12 juillet 1950, page 1813). Les administrateurs René Dormond et Maurice Giroud ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. Charles Decker fils, de Duillier, à Yverdon (déjà inscrit), demeure seul administrateur et engage la société par sa signature individuelle.

Genève — Genève — Ginevra

11 octobre 1952. Café-brasserie.

Anne-Marie Plancherel, à Genève, café-brasserie à l'enseigne «Café du Lion d'Or» (FOSC. du 7 mai 1952, page 1190). La titulaire Anne-Marie Plancherel est épouse de Marcel-Edouard Desponds, de Lusery (Vaud), à Genève, dont elle est séparée de biens et dûment autorisée. La raison est modifiée en Anne-Marie Desponds.

11 octobre 1952. Pneus neufs ou regommés.

Hagger & Cie, à Genève. Sous cette raison sociale, Otto Hagger, de et à Genève, et Sigrid-Gudrun Schneuwly née Maurer, de Fribourg, à Genève, épouse autorisée et séparée de biens d'Arnold-Arthur Schneuwly, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 9 octobre 1952. Représentation, courtage et commission, importation, exportation et commerce de pneus regommés ou neufs, de machines servant à leur fabrication, et de tous articles se rattachant à cette branche. Boulevard James-Fazy 2.

11 octobre 1952.

Société Immobilière Grand-Bureau-Epinettes, 19, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 février 1948, page 404). Alfred Deschenaux, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle, en remplacement d'Eugénie Brand, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: boulevard du Théâtre 12, régie Dunař.

11 octobre 1952.

Société Immobilière Doris C, à Genève, société anonyme (FOSC. du 14 décembre 1949, page 3258). Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré.

11 octobre 1952.

Société Immobilière Quai des Bergues 21, à Genève, société anonyme (FOSC. du 25 mars 1952, page 804). Jacques Ricci, de et à Versoix, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Gustave Duckert, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: rue de la Corratierie 18, régie Bernard Naef & Cie.

11 octobre 1952.

Editions d'Art Albert Skira S. A., à Genève (FOSC. du 23 avril 1952, page 1057). Procurations individuelles a été conférée à Laurence Reverdin, de et à Genève.

11 octobre 1952.

Société Anonyme du Palais des Expositions, à Genève (FOSC. du 26 août 1947, page 2467). Francis Bolens, de et à Genève, Roger Perrot, de Versoix, à Genthod, et Maurice Thévenaz, de et à Genève, ont été nommés membres du conseil d'administration. Ils signent chacun d'eux collectivement avec le président ou le vice-président du conseil. Les pouvoirs des administrateurs Albert Goy, Georges Lemaître, décédés, Charles Dechevrens et Jules Peney, démissionnaires, sont radiés.

11 octobre 1952. Liqueurs, etc.

Les Héritiers de Marie Brizard et Roger, pour l'Etranger, société à responsabilité limitée, à Alger, succursale de Genève, à Genève, fabrication et commerce de liqueurs, etc. (FOSC. du 15 avril 1952, page 980), société à responsabilité limitée avec siège à Alger. Cette raison sociale est radiée par suite de la suppression de la succursale.

11 octobre 1952.

Cartonnages Modernes S. A. Genève, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 7 octobre 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: a) la fabrication et le commerce de cartonnages et d'emballages de tous genres; b) l'achat, la vente et l'exploitation de tous brevets, licences, procédés de fabrication, formules ou marques se rapportant au but visé ci-dessus; c) l'accomplissement de toutes activités propres à atteindre le but social. La société pourra traiter toutes ces opérations soit pour elle-même, soit pour le compte de tiers, et s'intéresser de quelque manière que ce soit, même sous forme de participation, à toutes sociétés, syndicats, groupements ou entreprises poursuivant le même but ou un but analogue au sien. Le capital social est de 75 000 fr., divisé en 75 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de: Kurt Wirz, président, de Gelterkinden (Berne), à Berne, et Léon Lütolf, secrétaire, de Lucerne, à Liebefeld, commune de Köniz (Berne). Hermann-Jules-Théodore Billo, d'Arroy, à Genève, a été nommé directeur. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs ou d'un administrateur et du directeur. Bureau: rue de l'Avenir 27.

11 octobre 1952. Produits vétérinaires.

Vetra S. A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 8 octobre 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but la fabrication, la représentation, l'achat, la vente et l'exploitation de produits vétérinaires, articles biologiques, sérums, vaccins, spécialités, matières premières et produits similaires destinés aux traitements des animaux, l'achat, la vente et la représentation d'instruments et accessoires se rattachant à cette branche. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Il est libéré à concurrence de 20 000 fr. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Roland Steiner, de Langnau (Berne), à Genève, est nommé unique administrateur, avec signature individuelle. Locaux: rue du Marché 9.

13 octobre 1952.

Société Immobilière Malagnou-Parc, à Genève, société anonyme (FOSC. du 4 novembre 1946, page 3218). Georges Thévenoz, de Laconnex, à Lancy, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Louis Ody, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés.

13 octobre 1952. Outillage pour l'industrie, etc.

Jaun et Prod'hom S. A., à Genève, commerce, achat, vente et fabrication de tout ce qui concerne l'outillage pour l'industrie en général, etc. (FOSC. du 16 février 1950, page 435). L'administrateur Ernest Jaun, président (inscrit) est actuellement domicilié dans la commune de Genève.

13 octobre 1952. Valeurs canadiennes, etc.

Savard & Hart S. A., Genève, à Genève, créer, organiser un service de transmission d'ordres pour l'achat et la vente de valeurs canadiennes et d'informations sur celles-ci, etc. (FOSC. du 20 juin 1952, page 1580). Nouveaux bureaux: rue du Commerce 1.

Eidgenössische Oberzolldirektion


Direction générale des douanes — Direzione generale delle dogane


Zentralamt für Edelmetallkontrolle — Bureau central du contrôle des métaux précieux — Ufficio centrale del controllo dei metalli preziosi


Registrierung von Verantwortlichkeitsmarken — Enregistrement de poinçons de maître — Iscrizioni di marchi d'artefice


a. schweizerische — suisses — svizzeri

No. 1356. — Date de l'enregistrement: 30 mai 1952.



VIREDAZ Viredaz papetier S.A.,
papeterie de détail Lausanne



No. 1357. — Registrierungsdatum: 9. Juni 1952.
Wagner, Hansruedi,
Goldsehmied Muttenz



No. 1358. — Registrierungsdatum: 9. Juni 1952.
Meier, Georges,
Handel mit Fertigwaren Neuaaischwii (Basel-Land)



No. 1359. — Registrierungsdatum: 13. Juni 1952.
GOME Pimpfinger, Fr.,
Bijouterie en gros Ariesheim

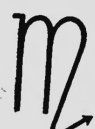

No. 1360. — Date de l'enregistrement: 20 juin 1952.
Fabrique d'horlogerie Les Fils de Paul Jobin,
Montres «Flora» Porrentruy



No. 1361. — Date de l'enregistrement: 26 juin 1952.
Fabrique de boîtes de montres de Courtéteille S.A.,
Courtéteille



No. 1362. — Registrierungsdatum: 12. Juli 1952.
Fumagalli, Attilio,
Fabrikation von und Handel mit Gold- und Silberwaren Zürich


No. 1363. — Date de l'enregistrement: 25 juillet 1952.
Læmle, John,
bijoutier Fenin (Neuchâtel)


No. 1364. — Registrierungsdatum: 21. August 1952.
Graber, Otto,
Goldschmiede-Atelier Zürich I


No. 1365. — Registrierungsdatum: 21. August 1952.
Ryf, Erhard,
Kunst-Sehmuck Zweisimmen


No. 1366. — Registrierungsdatum: 23. August 1952.
Thomann,
Gold- und Silberwaren Bern


No. 1367. — Date de l'enregistrement: 27 août 1952.
Urech, A.,
horlogerie de précision Neuchâtel


No. 1368. — Registrierungsdatum: 29. August 1952.

Walker, A., Nachf. B. Keller-Bonomo,
Gold- und Silberwaren Baden (Aargau)
No. 1369.
Date de l'enregistrement: 8 septembre 1952.
Montres Rolex S.A.,
Genève


No. 1370. — Date de l'enregistrement: 12 septembre 1952.

Schadt, J.-C.,
bijoutier Genève
No. 1371.
— Date de l'enregistrement: 18 septembre 1952.
Pellarin-Leroy, Juliette,
orfèvrerie-ciselure Genève


No. 1372. — Date de l'enregistrement: 18 septembre 1952.

Bazar Vaudois S.A.,
Lausanne

Uebertragungen — Transmissions — Trasmissioni

No. 171. — Engel, Gebrüder, **Thun** (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1934).
Uebertragung an: Engel, Alfred, **Thun**.No. 430. — Sturm-Flury, Wilhelm, **Bern** (SHAB. Nr. 190 vom 17. August 1937).
Uebertragung an: Sturm-Flury, Marie, Frau, **Bern**.No. 1104. — Schmidlin, A., **La Chaux-de-Fonds** (FOSC. N° 104 du 5 mai 1948).
Transmission à: Jaquet, R., **La Chaux-de-Fonds**.

Streichung — Radiation — Cancellazione

No. 372. — Keller-Ambühl, J., **Zürich** (SHAB. Nr. 1077 vom 21. Dezember 1943).Kollektivmarken — Marques collectives — Marchi collettivi
Fédération suisse des associations de fabricants de boîtes de montres or (FB)

Marteau sans manche No. 1/173. — Date de l'enregistrement: 16 août 1952.

Perrin, Jean-Pierre & Grandjean, Maurice,
fabrication de boîtes de montres La Chaux-de-Fonds

b. ausländische — étrangers — stranieri



Nr. 5873. — Registrierungsdatum: 29. Mai 1952.

Schreiber und Hiller,
Sehmuckwarenfabrik Pforzheim/Baden


No. 5874. — Date de l'enregistrement: 29 mai 1952.

« Minor » S. à r. l.,
fabrique de bracelets tous métaux Nice


No. 5875. — Date de l'enregistrement: 4 juillet 1952.

Lambert Frères,
joaillerie Paris


No. 5876. — Date de l'enregistrement: 30 juillet 1952.

Lenfant, Georges, S.A.,
fabrique de bijouterie Paris 1^{er}


No. 5877. — Registrierungsdatum: 1. August 1952.

Neuser, Carl,
Bijouteriewaren Pforzheim

CFC

No. 5878. — Registrierungsdatum: 2. August 1952.

Carlmann, C. F.,
Silberwaren

Stockholm

No. 5879. — Registrierungsdatum: 7. August 1952.

"Olympia" Weyland, Hugo,
« Olympia »-Füllhalter

Hannover

No. 5880. — Registrierungsdatum: 8. August 1952.

Ritter, Erich,
Schreibwarenexport

Nürnberg

No. 5881. — Registrierungsdatum: 12. August 1952.

WGO

Goerg, Walter, K. G.,
Bijouteriefabrik

Idar-Oberstein

No. 5882. — Registrierungsdatum: 9. August 1952.

Deusch, Willy Albert,
aparter Gold- und Silberschmuck

Pforzheim

RO

No. 5883.

Registrierungsdatum: 28. August 1952.

Rowenta, Metallwarenfabrik, GmbH.,

Offenbach a. Main

No. 5884. — Registrierungsdatum: 10. September 1952.

Weinranck, GmbH.,
Silberwarenfabrik

Hanau/M.

No. 5885. — Registrierungsdatum: 19. September 1952.

Gereth & Löffler,
Schmuckwarenfabrikation

Hanau/M.

Handel mit Edelmetallen — Commerce des métaux précieux
Commercio in metalli preziosi**Handelsbewilligungen — Patentes commerciales — Patenti per il commercio**

No. 279. — Haegle & Co., E., Basel.

No. 280. — Zaiffer & Co., s. a. g. l., Lugano.

No. 281. — Schweizerische Spar- & Kreditbank, St. Gallen.

Firmaänderung**Changement de raison sociale — Cambiamento di ragione sociale**No. 92. — Sadik, Benjamin, Lausanne.
à Sadik, Rosa, Lausanne.**Schmelzbewilligung — Patente de fondeur — Patente di fonditore****Stempelzeichen — Poinçon de fondeur — Marchio di fonditore****Métaux Précieux S.A., Neuchâtel**Le poinçon de fondeur No. 38 est radié.
Il est remplacé par la marque de fondeur No. 87 reproduite
ci-contre.**Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.**
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOsc. par des lois ou ordonnances**Telephonrundspruch in Liq., Zürich****Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 913, 742 und 745 OR.****Dritte Veröffentlichung**Die obgenannte Genossenschaft hat in ihrer ausserordentlichen General-
versammlung vom 3. April 1952 ihre Liquidation beschlossen. Es werden
daher die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 30. November
1952 bei den Liquidatoren anzumelden. (AA. 256⁴)

Zürich, den 7. Oktober 1952.

Telephonrundspruch in Liq.,
die Liquidatoren:
H. Bissig, Hottingerstrasse 10;
K. Boner, Zürich 7/32.**SUISA****Società Svizzera degli Autori ed Editori**
Schweizerische Gesellschaft der Urheber und Verleger
Société Suisse des Auteurs et ÉditeursSocietà sotto la sorveglianza del Consiglio federale conformemente alla legge federale
concernente la riscossione dei diritti d'autore (del 25 settembre 1940)**Tariffe e condizioni di pagamento****condizioni di rimessa degli elenchi delle opere eseguite**
per ottenere l'autorizzazione di eseguire pubblicamente opere
musicali non teatrali con o senza testoTariffe e condizioni di pagamento come pure condizioni di rimessa degli elenchi delle opere
eseguite, approvate dalla Commissione arbitrale prevista dagli articoli 4 e 6 della legge federale
concernente la riscossione dei diritti d'autore (del 25 settembre 1940)Pubblicazione conforme all'articolo 11, comma 2, del Regolamento esecutivo della legge
federale concernente la riscossione dei diritti d'autore (del 7 febbraio 1941)**Classe E della tariffa****Esercenti di cinematografi ed altri organizzatori di rappresentazioni cinemato-**
graficheL'autorizzazione ottenuta dagli interessati in base alla presente tariffa si
estende a tutte le esecuzioni pubbliche protette dalla legislazione in vigore,
organizzate dal titolare dell'autorizzazione nel locale in essa indicato, di opere
musicali di carattere non teatrale, con o senza testo, comprese nel repertorio
amministrato dalla SUISA. L'autorizzazione si estende perciò alla proiezione
di filmi sonori legalmente realizzati, che contengono musica protetta, come pure
ad ogni altra musica protetta, di carattere non teatrale, eseguita da complessi
strumentali o vocali, utilizzata come accompagnamento di filmi muti, come
musica d'introduzione o d'interludio. Le esecuzioni musicali fatte durante delle
rappresentazioni di varietà o di vedette non sono comprese nell'autorizzazione,
a meno che non si tratti esclusivamente di musica utilizzata come accompa-
gnamento di corti intermezzi di questo genere.**A. Tariffa e condizioni di pagamento**Le indennità tariffali sono pagabili indipendentemente dal numero più
o meno grande di opere protette che l'organizzatore fa eseguire pubblicamente.
1. Tariffa per gli organizzatori che proiettano regolarmente filmi con entrate
Questi organizzatori sono tenuti a concludere prima di ogni manifestazione
un contratto d'autorizzazione per la durata di validità della presente tariffa.
L'indennità ammonta a:**1% degli introiti lordi.**Per gli organizzatori che sono membri di un'associazione professionale di
esercenti di cinematografi comprendente le sale di proiezione di tutta una
parte del paese o almeno la maggior parte di dette sale, e che obbliga essa stessa
i suoi membri, applicando loro le sanzioni di cui dispone, a concludere con-
tratti d'autorizzazione, l'indennità è ridotta a:**0.9% degli introiti lordi.**Per le manifestazioni fatte prima che un contratto d'autorizzazione sia
firmato, l'indennità summenzionata subirà un aumento del 20%, per tanto
che l'organizzatore non ritorni il contratto d'autorizzazione rimesso dalla
SUISA, ciò malgrado un richiamo che gli fissa un termine di 8 giorni a quest'ef-
fetto.**1. A condizione che l'organizzatore sia tenuto a pagare una tassa su tutti**
i biglietti d'entrata³), per «introiti lordi» si deve intendere la somma sulla
quale l'organizzatore deve pagare la tassa sui biglietti per l'anno in corso²);
la tassa sui biglietti stessi non è compresa in detta somma.**a) L'organizzatore è tenuto a dichiarare spontaneamente e per iscritto**
alla SUISA, al più tardi entro il 31 gennaio di ogni anno, l'importo dei suoi in-
troiti lordi per l'anno civile precedente, se necessario su un modulo⁴) messo
a disposizione dalla SUISA, producendo come documento giustificativo il
suo conteggio con l'autorità incaricata di riscuotere la tassa sui biglietti.Se, entro il 31 gennaio di ogni anno, l'organizzatore non adempie questo
obbligo di dichiarare e di comprovare l'importo dei suoi introiti lordi, la SUISA
è tenuta a fissargli, a questo scopo, un nuovo termine di quattordici giorni.
Se questo termine scade senza che sia stato utilizzato, la SUISA ha il diritto
di procurarsi i documenti necessari direttamente presso l'autorità fiscale incar-
cata di riscuotere la tassa sui biglietti e, sulla scorta di detti documenti, di
fissare l'indennità senza l'intervento dell'organizzatore mediante una decisione
che lo vincola.L'indennità da pagarsi per l'anno in corso si calcola provvisoriamente
sulla base degli introiti lordi dell'anno precedente; il conteggio definitivo sarà
fatto al principio dell'anno seguente, dopo aver ricevuto la dichiarazione degli
introiti prevista all'alinea a) precedente.La SUISA è tenuta a mantenere segreti nei confronti di terzi gli importi
degli introiti lordi delle singole sale di proiezione, di cui ha avuto notizia in virtù
delle disposizioni che precedono. È riservato l'uso di siffatte informazioni da
parte della SUISA nelle azioni giudiziarie che essa promuove contro gli organ-
zatori per fare valere le sue pretese.**b) Se la SUISA non ottiene tutti i rendiconti della tassa sui biglietti né**
dall'organizzatore, né dall'autorità competente, essa è autorizzata, in caso
di colpa dell'organizzatore, a calcolare l'indennità dovuta da questo sulla pre-
sunta base del 60% degli introiti che egli avrebbe conseguito per tutte le rap-
presentazioni dell'anno civile precedente, se la sala fosse stata interamente
occupata.**c) Le indennità dovute dall'organizzatore sono pagabili in quattro ver-**
samenti eguali, il 28 febbraio, 31 maggio, 31 agosto e 30 novembre di ogni anno,
a meno che l'organizzatore non preferisca pagare l'indennità parzialmente o
totalmente in anticipo.

La SUIISA è obbligata a esigere una volta per iscritto, il pagamento degli importi che non sono stati pagati alla scadenza. Se non è dato corso a questa richiesta entro 14 giorni, la SUIISA è autorizzata a procedere per via esecutiva per l'importo non pagato.

2. Se l'organizzatore non paga tassa alcuna sui biglietti 2) o se paga la stessa su una parte soltanto dei biglietti d'entrata 2), si deve intendere per «introiti lordi» la somma di tutti gli introiti che l'organizzatore ha conseguito per le entrate e per tutte le rappresentazioni dell'anno civile in corso; in detta somma non devono essere comprese le tasse sui biglietti eventualmente pagate.

a) L'organizzatore è tenuto di mandare spontaneamente alla SUIISA, a mezzo di un modulo⁴⁾ che essa mette a sua disposizione ed al più tardi il 31 gennaio di ogni anno una dichiarazione, che egli certifica conforme degli introiti lordi conseguiti nel corso dell'anno civile precedente. Gli organizzatori che devono pagare una tassa su una parte dei biglietti che vendono, sono tenuti ad allegare alla dichiarazione il rendiconto della tassa sui biglietti allestiti dall'autorità competente⁵⁾.

L'indennità da pagarsi per l'anno in corso si calcola provvisoriamente sulla base degli introiti lordi dell'anno precedente; il conteggio definitivo sarà fatto al principio dell'anno seguente, dopo avere ricevuto la dichiarazione degli introiti prevista all'linea a) precedente.

La SUIISA è tenuta a mantenere segreti nei confronti di terzi gli importi degli incassi lordi delle singole sale di proiezione, di cui ha avuto notizia in virtù delle disposizioni che precedono. È riservato l'uso di siffatte informazioni da parte della SUIISA nelle azioni giudiziarie che essa promuove contro gli organizzatori per fare valere le sue pretese.

b) Se, entro il 31 gennaio di ogni anno, l'organizzatore non adempie il suo obbligo di fornire una dichiarazione e eventualmente dei documenti giustificativi, la SUIISA è tenuta a fissargli, a questo scopo, un nuovo termine di 14 giorni. Se detto termine scade senza che sia stato utilizzato, la SUIISA è autorizzata, in caso di colpa dell'organizzatore, a calcolare l'indennità dovuta da questo sulla presunta base del 60% degli introiti che egli avrebbe conseguito per tutte le rappresentazioni dell'anno civile precedente, se la sala fosse stata interamente occupata.

c) Le disposizioni del numero I 1, lettera c, della presente tariffa si applicano al pagamento.

3. Gli organizzatori, ai quali si applica il numero 2, possono scegliere di pagare, in luogo e vece di un'indennità calcolata in base agli introiti lordi effettivi conformemente al numero 2, una indennità calcolata secondo la formula seguente:

1% (e rispettivamente 0,9% quando l'organizzatore ha diritto al ribasso concesso a membri di associazioni professionali) del terzo degli introiti provenienti da una rappresentazione per la quale tutti i biglietti sarebbero stati venduti⁶⁾ moltiplicato per il numero delle rappresentazioni date nell'anno civile⁷⁾.

a) La dichiarazione relativa a questa scelta deve essere fatta all'atto della conclusione del contratto d'autorizzazione. Essa vale per tutta la durata del contratto.

b) L'organizzatore è tenuto di indirizzare spontaneamente alla SUIISA, al più tardi il 31 gennaio di ogni anno una dichiarazione scritta, che egli certifica conforme, del numero delle rappresentazioni date durante l'anno civile precedente e del montante dell'introito di una rappresentazione per la quale tutti i biglietti fossero stati venduti.

L'indennità da pagarsi per l'anno in corso si calcola provvisoriamente sulla base degli introiti lordi provenienti da una rappresentazione per la quale tutti i biglietti fossero stati venduti, moltiplicati per il numero delle rappresentazioni avute durante l'anno civile precedente; il conteggio definitivo sarà fatto al principio dell'anno seguente, dopo avere ricevuto la dichiarazione del numero delle rappresentazioni date e dell'introito proveniente da una rappresentazione per la quale tutti i biglietti fossero stati venduti, secondo alinea b) precedente.

Se l'organizzatore non adempie fino al 31 gennaio di ogni anno a quest'obbligo di rimettere le dichiarazioni previste a lit. b) qui sopra alla SUIISA, quest'ultima è tenuta di fissargli un termine supplementare di 14 giorni. Se questo termine scade senza che l'organizzatore vi abbia dato seguito, la SUIISA è autorizzata a calcolare l'indennità da lui dovuta sulla base supposta di 60% degli introiti che egli avrebbe realizzato per tutte le rappresentazioni dell'anno civile precedente, constatate dalla SUIISA, se la sala fosse stata interamente occupata.

c) Le disposizioni del numero I 1, lettera c, della presente tariffa si applicano al pagamento.

4. In caso di apertura di un cinematografo dopo l'entrata in vigore della presente tariffa, l'indennità che l'organizzatore deve pagare per l'anno di fondazione e l'anno civile seguente è calcolato provvisoriamente secondo la formula seguente:

1% (e rispettivamente 0,9% se l'organizzatore ha diritto al ribasso concesso ai membri di associazioni professionali) del terzo degli introiti provenienti da una rappresentazione per la quale tutti i biglietti sarebbero stati venduti⁸⁾, moltiplicato per il numero delle rappresentazioni probabili date durante l'anno di fondazione del cinema, rispettivamente dell'anno civile che la segue.

Se un cinema cambia di proprietario, il nuovo proprietario potrà domandare, con il consenso del vecchio proprietario, di pagare l'indennità provvisoria che il suo predecessore avrebbe dovuto pagare se il cambiamento non avesse avuto luogo.

a) Dopo la scadenza dell'anno civile durante il quale il cinema è stato aperto e dell'anno che lo segue il conteggio definitivo sarà fatto conformemente alle disposizioni in materia contenute nei numeri I 1 e 2 della presente tariffa.

b) Le disposizioni del numero I 1, lettera c, della presente tariffa si applicano per analogia al pagamento delle indennità.

II. Tariffa per organizzatori che proiettano regolarmente e gratuitamente dei filmi e che firmano un contratto a forfait annuale⁹⁾.

L'indennità ammonta a 1% d'un introito lordo ipotetico. Quest'introito ipotetico deve essere stabilito tenendo conto d'un prezzo d'entrata medio supposto di fr. 1,50 per spettatore, moltiplicato per il numero di spettatori che hanno assistito a tutte le proiezioni durante l'anno civile intero⁷⁾.

Pertanto che la durata della proiezione non sorpassi un'ora per manifestazione, come pure per le manifestazioni organizzate per i bambini, l'indennità summenzionata si riduce del 50%.

I membri delle associazioni usufruiscono del tasso della tariffa di 0,9% dietro riserva che le condizioni previste all'linea 2 della posizione A/I della tariffa siano riempite.

III. Tariffa per gli organizzatori che non proiettano regolarmente filmi.

Questi organizzatori sono tenuti a procurarsi l'autorizzazione prima della rappresentazione.

1. Manifestazioni in cui la proiezione di filmi sonori costituisce l'essenziale.

L'indennità comporta:

5 cent. per posto a sedere e per rappresentazione, ma al minimo fr. 20 per rappresentazione.

2. Manifestazioni in cui la proiezione di filmi sonori non costituisce che un intermezzo.

L'indennità comporta:

a) per delle rappresentazioni gratuite o con entrate fino a 50 cent.

se la durata della proiezione è inferiore ad un ora Fr. 5.—
se la durata della proiezione è superiore ad un ora Fr. 10.—

b) per delle rappresentazioni con entrate superiori a 50 cent.

se la durata della proiezione è inferiore ad un ora Fr. 10.—
se la durata della proiezione è superiore ad un ora Fr. 16.—

Gli organizzatori che firmeranno un contratto con la SUIISA usufruiranno di una riduzione del 50% per tutte le manifestazioni previste dal contratto. I contratti annuali non sono conclusi che con un minimo di fr. 20.— all'anno.

Le chiese, le scuole ed istituzioni consimili usufruiranno di una riduzione del 50% per tutte le manifestazioni gratuite previste sotto cifra 2 a).

L'indennità dovuta per una manifestazione isolata è pagabile subito dopo il ricevimento della fattura; l'indennità proveniente da un contratto d'autorizzazione è pagabile il 28 febbraio di ogni anno.

La SUIISA è tenuta a diffidare l'organizzatore a pagare le indennità rimaste arretrate fissandogli un termine di 14 giorni. Se il pagamento non è fatto entro questo termine, la SUIISA è autorizzata a procedere per via esecutiva per l'importo non pagato.

B. Condizioni per la consegna degli elenchi dei filmi rappresentati e di altre opere eseguite

I.

La SUIISA mette gratuitamente a disposizione degli organizzatori i moduli necessari alla notifica dei filmi rappresentati e delle altre opere eseguite (art. 4, 3° capoverso, della legge federale concernente la riscossione di diritti d'autore).

L'organizzatore è tenuto a compilare i moduli esattamente e conformemente alle rubriche stampate; i moduli devono contenere le indicazioni seguenti:

a) Per la proiezione di filmi:

1. Titolo originale sotto il quale il film fu messo in circolazione dal produttore.
2. Titolo e versione utilizzati dall'organizzatore per la proiezione del film.
3. Ditta produttrice del film.
4. Ditta locatrice del film per la Svizzera.
5. Lunghezza del film in metri.
6. Numero e date delle proiezioni del film.

b) Per altre esecuzioni di musica di carattere non teatrale:

1. Compositore.
2. Titolo dell'opera.
3. Autore del testo.
4. Autore dell'adattamento.
5. Editore.

II.

Consegna degli elenchi da parte degli organizzatori:

a) Organizzatori cui sono applicabili le norme tariffali A I:

Questi organizzatori dovranno consegnare alla SUIISA, al più tardi entro il 15 di ogni mese, gli elenchi dei filmi rappresentati e delle altre opere eseguite nel corso del mese precedente.

b) Organizzatori cui sono applicabili le norme tariffali A II: e A III.

Questi organizzatori sono tenuti a consegnare alla SUIISA, contemporaneamente al pagamento dell'indennità, gli elenchi dei filmi che essi hanno intenzione di rappresentare o hanno rappresentato e delle opere che hanno intenzione di eseguire o hanno eseguito.

La SUIISA chiederà una volta, per iscritto, l'invio o il completamento degli elenchi che non le sono giunti nel termine prescritto o che le sono giunti incompleti. Se l'organizzatore non da corso a siffatta richiesta entro 14 giorni, la SUIISA è autorizzata a esigere per ogni obbligo non rispettato il pagamento di una pena convenzionale che va da fr. 20 a fr. 100. Il pagamento di questa pena convenzionale non dispensa l'organizzatore dal suo obbligo di consegnare gli elenchi o di completarli.

C. Durata di validità della tariffa

La presente tariffa vale per la durata di 3 anni, a contare dal 1° gennaio 1953, con la riserva di eventuale revisione in caso di sostanziale mutamento della situazione.

Annotazioni

- 1) Per organizzatori che proiettano regolarmente dei filmi si intendono oltre gli organizzatori professionali, le persone che dispongono di un'organizzazione il cui scopo è la proiezione di filmi, che proiettano effettivamente dei filmi e che pagano un'indennità di diritti di esecuzione di fr. 20.— al minimo all'anno.
- 2) Per tassa sui biglietti d'entrata si devono intendere tutte le imposte che l'organizzatore è tenuto a pagare al comune e allo Stato sui biglietti d'entrata.
- 3) Si tratta qui di biglietti rilasciati dall'autorità competente e non di biglietti venduti dall'organizzatore.
- 4) Questa formula dovrà contenere le indicazioni seguenti: primo ed ultimo numero dei biglietti rilasciati e montante rispettivo della tassa pagata, e ciò per ogni categoria di biglietti.
- 5) Gli introiti provenienti da una rappresentazione per la quale tutti i biglietti fossero stati venduti e il numero delle rappresentazioni si calcolano, all'occorrenza, in base alle informazioni fornite dall'associazione di cui l'organizzatore è membro.
- 6) Gli organizzatori che non firmano dei contratti a forfait annuali cadono sotto la pos. A/III della tariffa.
- 7) Se l'organizzatore si rifiuta a dichiarare il numero degli spettatori al momento del conteggio annuale o se non ha la possibilità di farlo, la SUIISA ha il diritto di basarsi su un minimo di 150 spettatori per rappresentazione.

Art. 10. Ogni operaio è tenuto ad assicurarsi contro le conseguenze di malattie. Il datore di lavoro compartecipa a questa assicurazione versando all'operaio un importo settimanale di 1 fr. 50 nella 1ª zona e di 1 fr. 20 nella 11ª zona. Il datore di lavoro è così svincolato da ogni ulteriore prestazione in caso di malattia dell'operaio.

Art. 11. Con l'entrata in vigore del presente contratto è pagata ad ogni operaio delle aziende di carradore, la seguente indennità per 6 giorni festivi infrasettimanali all'anno:

	Iª zona	IIª zona
per operai coniugati e operai aventi obblighi d'assistenza legale	Fr. 17.—	Fr. 14.—
per celibi senza obblighi d'assistenza legale	Fr. 15.—	Fr. 12.—

Art. 12. È severamente proibito agli operai di eseguire lavori di professione durante le ore libere o le vacanze a scopo di lucro o a vantaggio della concorrenza. Dopo un primo avviso i contravventori potranno essere licenziati immediatamente senza termine di disdetta e con perdita del diritto alle vacanze.

L'operaio è tenuto a rispettare gli interessi del suo datore di lavoro eseguendo correttamente il lavoro e adoperando con cura le macchine, gli utensili e il materiale a lui affidati.

Art. 13. È costituita una commissione paritetica composta di otto membri per discutere le questioni inerenti alla professione.

Art. 14. La commissione paritetica istituita dalle associazioni professionali nel mestiere del carradore può eseguire controlli per accertare se le disposizioni cui è conferito carattere obbligatorio generale sono rispettate.

Nel caso in cui risulti che le prescrizioni sul salario, sui supplementi di salario, sulle vacanze, sui giorni festivi e sui contributi alla cassa d'assicurazione contro le malattie non sono state osservate, il datore di lavoro è tenuto a riparare immediatamente ed integralmente questa omissione. Inoltre, egli deve versare alla cassa della commissione professionale paritetica per il mestiere del carradore, il 25% delle somme dovute. Le somme inessate saranno destinate a sopprimere alle spese di conferimento del carattere obbligatorio generale e del controllo inteso ad accertare se le disposizioni cui è stato conferito carattere obbligatorio generale sono osservate. L'importo del 25% sopra indicato spetta di diritto solidalmente alle associazioni contraenti; la commissione professionale paritetica è autorizzata a procedere all'incasso per via giudiziaria.

Il campo d'applicazione sarà circoscritto come segue:

- 1° Il presente decreto si applica su tutto il territorio della Confederazione Svizzera.
- 2° Esso si applica a tutte le aziende del mestiere del carradore che offrono sul mercato lavori di carradore. Ne sono eccettuate le aziende che eseguono principalmente lavori di carrozzeria e sono sottoposte ad un contratto collettivo di lavoro per questo ramo.
- 3° Esso si applica a tutti gli operai qualificati, semiquelificati e non qualificati, esclusi gli apprendisti e gli operai a domicilio.
- 4° Rimangono riservate le disposizioni e le convenzioni più favorevoli all'operaio.
- 5° Il presente decreto entra in vigore il giorno della sua pubblicazione; esso avrà effetto fino al 31 luglio 1954.

Eventuali opposizioni contro la domanda in parola dovranno essere presentate, debitamente motivate, entro 30 giorni dalla presente pubblicazione all'Ufficio federale dell'Industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Berno, il 16 ottobre 1952.

Ufficio federale dell'Industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Schluss des amtlichen Teils — Fin de la partie officielle

Nouveau supplément N° 56

L'industrie hôtelière suisse

Sa situation actuelle

et les mesures nécessaires pour la soutenir et la stimuler

La publication présente les résultats des enquêtes et des délibérations d'une commission nommée par le Conseil fédéral, sur la suggestion de la Société suisse des hôteliers. Elle a été chargée d'étudier, d'une part, les difficultés rencontrées ces dernières années par notre industrie hôtelière et la situation qui en est résultée tant pour cette industrie que pour notre économie touristique en général, et, d'autre part, d'examiner si et, le cas échéant, dans quelle mesure il convient de prendre des dispositions afin de remédier à ces difficultés et de maintenir, de stimuler et de fortifier une industrie hôtelière rentable. La commission était composée de députés aux Chambres, de représentants des gouvernements des cantons que le tourisme intéresse plus particulièrement, de délégués des associations centrales et en particulier des organisations des branches touristiques et hôtelière, enfin des représentants de quelques services fédéraux.

Le premier chapitre du rapport traite d'une manière toute générale de l'importance et de la situation de l'industrie hôtelière suisse, ainsi que des problèmes qu'elle soulève. Les chapitres suivants sont consacrés à des questions spéciales: intensité du mouvement touristique, frais d'exploitation de l'industrie hôtelière, problème du personnel. Un autre chapitre expose les mesures d'aide juridique et financière prises par le passé et examine l'opportunité et la manière de les poursuivre. Enfin, les conclusions résument les résultats de l'enquête et des délibérations de la commission; elles contiennent, à l'adresse des autorités fédérales, des cantons et communes, de l'économie privée et des milieux mêmes du tourisme et de la branche hôtelière, des recommandations sur les mesures à prendre pour améliorer la situation de l'industrie hôtelière.

Ce fascicule de 62 pages a été expédié en date du 26 septembre 1952 aux intéressés qui l'avaient commandé d'avance. On peut encore obtenir des exemplaires au prix de 5 fr. 50 l'un, l'ha. et frais d'expédition compris.

Les commandes doivent être adressées à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne. Pour simplifier, les envois auront lieu contre remboursement. Les abonnés qui désirent éviter ce mode de paiement peuvent verser le montant de leur commande au compte de chèques (111 520) de la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne. Dans ce cas, ils noteront leur commande sur le coupon du bulletin de versement; pour prévenir les confusions il est préférable de ne pas confirmer spécialement ces versements par écrit.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Gutfundierte Handelsfirma mit la Werksvertretungen sucht

Interessengemeinschaft mit Technikern und Ingenieuren

zwecks gemeinsamer Bearbeitung von Transportproblemen (Förderanlagen) sowie der Metallbearbeitung. Angebote nur fachkundiger Herren unter Chiffre TA 4122 Senger Annoncen, Postfach Zürich 27.

Municipalité de Nyon

Réouverture d'un carré du cimetière de Clémenty

En vue de la réouverture d'une partie du cimetière de Clémenty, carré II, es intéressés sont priés de faire enlever les pierres tombales, les plantes et arbustes d'ornement et les entourage de tombes qui leur appartiennent dans le portle du cimetière où se trouvent inhumées les personnes décédées dès le 9 avril 1916 jusqu'au 22 novembre 1920 et cela dans un délai expirant le 30 novembre 1952.

Les personnes justifieront leur droit d'enlever des pierres, plantes, etc., ou moyen d'une attestation qui leur sera délivrée par le secrétaire municipal, pour être remise au concierge du cimetière.

La municipalité disposera sans autre avis des objets qui ne seront pas enlevés le 30 novembre prochain.

La liste des tombes est déposée au secrétariat municipal.

Les personnes qui désirent conserver les pierres tombales peuvent les faire encadrer dans le mur du cimetière par un entrepreneur de leur choix. Le concierge du cimetière fixera l'emplacement. Le coût de l'autorisation est de 50 fr. pour une durée de 30 ans; les frais d'encastrement sont à la charge des familles.

Nyon, 13 août 1952. Municipalité.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblöser:

Merz-Haas Karl

geboren 1881, von und in Interlaken, Inhaber der Einzelfirma Karl Merz-Haas, Fabrikation und Handel in Elfenbeinschnitzwaren, mit Siltz in Interlaken, verstorben den 29. September 1952.

Forderungen und Bürgschaftsansprüche sind bis zum 18. November 1952 dem Reglerungsstatthalteramt Interlaken schriftlich anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB), Massverwalter ist der Sohn, Herr René Merz, Elfenbeinschnitzer, Interlaken, der das Geschäft für die Erbschaft weiterführt.

Interlaken, den 11. Oktober 1952.

Der Beauftragte:
E. Berta, Notar.

Wegen durchgreifender Mechanisierung sehr preiswert abzugeben:

1 Burroughs-Multiplex Additionsmaschine

7 Zählwerke
6 Nummernstellen
11 Additionsstellen (999,999,999,99)
220 Volt-Spannung.

Die Maschine ist sehr gepflegt und in gebrauchsbereitem Zustand. Preis nur Fr. 2500.—. Unverbindliche Besichtigung bei der

Ersparniskasse Biel, Telefon (032) 2 26 82

Darlehen

an solvente

Angestellte
Beamte
Geschäftsleute

Rückzahlung in bequemen kleinen Raten. Absolut Diskretion.

Bank Prokredit Fribourg

fi Bandeisen

FISCHER & CO. REINACH 6

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probennummern der «Volkswirtschaft»

TH. HAASS AG

Die solide Haass-Verpackung schützt die Ware

Das SHAB. ist in den Geschäftskreisen der ganzen Schweiz verbreitet wie kein anderes Blatt. Mit Ihrem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

CURATOR A.G.

Zürich, Rämistrasse 3 - Tel. 32 94 70 34 13 86

Revisionen
Verwaltungen
Prüfkalkulationen
Kostensberechnungen
Betriebswirtschaftliche Beratung
Durchführung von Gründungen und Liquidationen
Steuer-, Clearing- und Preiskontrollangelegenheiten

Wie einen neuen Vertreter, Wie neue Artikel einführen?

Ratschläge dazu und viele neue schweizerische Erfahrungen über erfolgreiche Reiseaktivität und Kundenbehandlung: «Kleines Handbuch für den Reiseverkauf», Erwin Bächtold. - Ausführliche Behandlung der Organisation und Planung der Ausendienst-Arbeit, mit Vorlagen für Reports, Arbeitsprogramme, Kundenkarteien usw. - 136 Seiten, Fr. 9.90 Mit Gutscheine für kostenlose Beratung. - Im Buchhandel oder

Verlag Organisator A.G.
Zürich 50 TEL. 46 35 77

FERNKURSE

zur Vorbereitung auf die eidg. **BUCHHALTERPRÜFUNG**

erteilt

E. Stutz, Bücherexperte, Zürich 45
Rebhögestrasse 16

Öffentliches Vormundschaftsinventar - Rechnungsruf

Das Regierungsstatthalteramt Fraubrunnen hat das öffentliche Vormundschaftsinventar im Sinne von Art. 398, Abs. 3, und 580 ff. ZGB angeordnet über Vermögen und Schulden des entmündigten

Samuel Albert Jordi-Lüthi

geboren 15. September 1904, des Albert und der Pauline geb. Mühlemann, Ehemann der Frieda geb. Lüthi, von Wiler b. U., Viehhändler, wohnsitzberechtigt in Utzenstorf (Kanton Bern). Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Bevormundeten werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 20. November 1952 beim Regierungsstatthalteramt Fraubrunnen schriftlich und gestempelt anzumelden. Für Ansprüche, die innerhalb dieser Frist nicht abgegeben werden, haftet der Mündel nicht.

Die Schuldner des Bevormundeten haben ihre Schulden innerhalb der gleichen Frist beim Notariat Huber in Utzenstorf anzumelden.

Massverwalter und Vormund: Otto Luder, Landwirt, Landshut, Utzenstorf.

Utzenstorf, den 14. Oktober 1952.

Der Beauftragte: Hans Ulrich Huber, Notar.

Für jedes Büro und jeden Betrieb das passende Kopiergerät



Lichtpause Blitzkopie

kombiniert!

KOPIT AG., BERN, Fabrik für Lichtpaus- und Photokopier-Apparate, Engehaldenstrasse 20, Telephon (031) 260 06 vormals Hermann Kohler

Unsere Leidenschaft und Liebe gehört den Couverts. Diese so zu gestalten, daß Sie an Ihnen Freude haben und daß die Empfänger durch die schöne Ausattung beeindruckt werden, bleibt unser Ziel. Wir raten aus jahrelanger, reicher Spezialerfahrung objektiv und gewissenhaft. Verlangen Sie unsere Vorschläge.

Schaller Schaller & Co. AG. Briefumschlagfabrik Zürich 23, Postfach Tel. (051) 42 45 42

Raum kostet Geld Das gilt auch für Ihr Archiv. Wenn Sie das zweckmäßig sparen wollen, ohne daß Ordnung und Übersicht leiden, sollten Sie das Pendel-Registriersystem mit zahlreichen Vorzügen gründlich prüfen. Verlangen Sie den abschlußreichen Prospekt von:

805 Neher AG Bern Tel. 2 21 95

Maschinenfabrik Oerlikon Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird Coupon Nr. 1 unserer Aktie mit Fr. 21.— abzüglich 5% eidgenössische Couponsteuer und 25% eidgenössische Verrechnungsteuer, eingelöst, und zwar an unserer Kasse in Zürich-Oerlikon, bei der Schweizerischen Kreditanstalt, beim Schweizerischen Bankverein, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. und den sämtlichen Sitzen und Zweigniederlassungen dieser Institute, ferner bei den Herren Julius Bär & Co., in Zürich, und den Herren Rahn & Bodmer, in Zürich. Zürich-Oerlikon, den 11. Oktober 1952. Der Verwaltungsrat.

CANTON DU VALAIS Emprunt 3 1/2 % de 1943 de 12 900 000 fr. 5° amortissement de 200 000 fr. Par tirage au sort de ee jour, 200 litres portant les numéros suivants ont été désignés pour être remboursés le 31 janvier 1953:

Les obligations N° 3748 et 8073, remboursables le 31 janvier 1952 ne sont pas encore rentrées. Dès l'échéance, elles ne produisent plus d'intérêt. Le remboursement aura lieu, dès l'échéance, auprès de l'un des domiciles désignés à cet effet, contre remise des titres munis de tous les coupons non échus. L'intérêt cessera de courir à partir du 31 janvier 1953.

Mech. Eisenwarenfabrik AG., Kempten (Zürich) 52. ordentliche Generalversammlung Samstag, den 25. Oktober 1952, 18 Uhr, im Gasthof «Zum Oelsen», Kempten (Zürich) Traktanden: 1. Bestellung des Tagesbüros und Feststellung der Stimmrechte. 2. Geschäftsbericht 1951/52. 3. Bilanz Gewinn- und Verlustrechnung. 4. Anträge und Bericht der Kontrollstelle, Beschlussfassung und Decharge-Erteilung. 5. Antrag des Verwaltungsrates betr. Verwendung des Reingewinns. 6. Wahlen 7. Verschiedenes. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle und der Jahresbericht liegen ab 15. Oktober 1952 im Bureau unserer Gesellschaft zur Einsichtnahme auf. Kempten, 15. Oktober 1952. Der Verwaltungsrat.

JACCAZ FASSHANDEL Zürich-Altstetten Flurstraße 85 Tel. 527628 Eisenfässer Holzfässer

SÄCKE kauft In jeder Größe und jedes Quantum: Ulrich Sonderegger, Sackhandlung, Pfäffikon (Zürich), Tel. (051) 97 55 28

isoplex A. G. Spezialfirma für Plexiglas ZÜRICH 56 TEL. (051) 46 49 91 WEHNTALERSTRASSE 298

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität Aschmann & Scheller AG. Buchdruckerei zur Froscheu Zürich 25 Tel. (051) 82 71 64

Diktiergerät (Wire Recorder) gütig abzugeben, eventuell Gegengeschäft. — Anfragen unter Chiffre ZN 7776 an Messie-Annoncen, Zürich 23.

Zürich URANIA I. Stock Zürich Nach der Börse in die Hohlruggli (eine erstklassige seltene Spezialität) Spezialwädi Spezialbrustspitzli Wiidspezialitäten

EIGEN-GARAGEN Auto-Boxen aus vorfabrizierten Beton-Elementen für 1 oder mehrere Wagen. — Wir fabrizieren Auto-Boxen aus vorfabrizierten Elementen seit 20 Jahren und bürgen für tedellose, solide Ausführung, mit Ziegeldeck, einwandfreie Isolation, mit Türen schlußseeltig montiert. Verlangen Sie den illustrierten Prospekt H 1 oder Vertreterbeuch. BAUBEDARF UND ZEMENTWAREN GUSTAV HUNZIKER AG. IN S TELEFON (032) 8 35 22

Biella AG., Biel Die Aktionäre der Biella AG. Biel werden zur 52. ordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag, den 30. Oktober 1952, um 17 Uhr, im Bahnhof-Buffet, 1. Stock, in Biel, eingeladen. Traktanden: 1. Protokoll. 2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1951/52 und Entlastungserteilung an die Verwaltung. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Geschäftsergebnisses. 4. Wahl des Verwaltungsrates. 5. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1952/53. 6. Unvorhergesehenes. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, der Revisorenbericht und der Geschäftsbericht sind in unserem Bureau zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Die Zutritts- und Stimmkarten werden gegen Hinterlage der Aktien durch die Platzbanken vermittelt oder sind gegen Deponierung der Titel in unserem Bureau erhältlich. Biel, den 15. Oktober 1952. Der Verwaltungsrat.

ELEKTRO-WATT Elektrische und Industrielle Unternehmungen AG. Zürich Die Dividende für das Geschäftsjahr 1951/52 von brutto Fr. 35.— pro Aktie, abzüglich der eidgenössischen Quellensteuern von total 30%, gelangt vom 16. Oktober 1952 an mit netto Fr. 24.50 pro Aktie gegen Abgabe des Coupons Nr. 5 bel nachstehenden Banken und Bankhäusern sopenstfrei zur Auszahlung: Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, und deren schweizerische Zweigniederlassungen Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich, und deren Zweigniederlassungen La Roche & Co., Basel A. Sarasin & Co., Basel Banque de Paris et des Pays-Bas, Genf Hentsch & Cie., Genf Lombard, Odier & Cie., Genf Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Zürich, sowie am Sitze unserer Gesellschaft, Talacker 16, Zürich. Zürich, den 15. Oktober 1952. ELEKTRO-WATT Elektrische und Industrielle Unternehmungen AG.